

**KAMMER  
Musik**

**LUZERN | SAISON 2024/25**



CHARAU

Mühlebühl



1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000



«Zu spielen in einem Saal wie diesem, in einer Stadt wie dieser, für ein Publikum wie dieses, welches nicht nur ein akademisches Interesse hat sondern eine starke Leidenschaft, ist magisch.»

**Frederik Øland vom Danish String Quartet**

**HERZLICH  
WILLKOMMEN ZUR  
28. KAMMERMUSIK  
SAISON IN LUZERN**

<b>GRUSSWORT</b>	3
<b>PROGRAMM</b>	5
<b>IMPRESSIONEN 2023/24</b>	37
<b>SPIELORTE</b>	45
<b>UNSER DANK</b>	47
<b>GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK, MARIANISCHER SAAL LUZERN</b>	49
<b>ABONNEMENTS / KARTEN</b>	51

# GESCHÄTZTE KAMMERMUSIK FREUND:INNEN

Mit grosser Freude präsentieren wir als älteste Luzerner Kammermusikreihe in der 28. Saison eine einzigartige Mischung aus internationalen Ensembles, lokalen und Schweizer Musiker:innen, sowie eigens für die GKML konzipierte Programme, in intimer Atmosphäre, im Herzen der Luzerner Altstadt.

Am 13. Oktober starten wir im Marianischen Saal mit Veronika Eberle und Dénes Várjon in der kleinsten, aber wohl feinsten Kammermusikformation: dem Duo. Danach wird es vom Klaviertrio über das Streichquartett bis hin zur Streichsextettbesetzung und dem «Cello-Gipfel» geradezu orchestral, bevor die Saison dann am 10. Mai im Hotel Beau Séjour mit einem musikalischen Dessert im Duo ihren Abschluss findet. Viele Ensembles sind schon seit Jahren und Jahrzehnten aufeinander eingespielt: Das junge Amelio Trio konzertiert bereits seit 10 Jahren zusammen, die Luzerner Kammermusiker musizieren seit über 25 Jahren miteinander und das weltberühmte Belcea Quartett blickt gar auf eine über drei Jahrzehnte andauernde Karriere zurück.

Ein Abstecher in das Museum Rosengart, öffentliche Vorproben, ein moderiertes Familienkonzert, ein Pre-Concert-Dinner und ein Umtrunk im Foyer mit den Interpret:innen runden unsere abwechslungsreiche Saison 24/25 ab.



Es ist für uns schön zu erleben, dass unsere Konzertbesucher:innen in erster Linie die Musiker:innen und die gespielte Musik schätzen – egal, ob es sich um Klassikstars oder Newcomer handelt. Die Neugier auf das einzigartige Konzerterlebnis überwiegt. Bei der GKML verbindet Musik die Menschen miteinander. So mag es sogar sein, dass man den Saal nach dem Konzert mit einem erfrischten Gefühl von Zugehörigkeit und Sinnhaftigkeit verlässt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Stiftungen und Förder:innen. Aber auch bei Ihnen, liebes Publikum: Danke für Ihr Vertrauen in unsere Programme, Ihre Neugier, Ihre Leidenschaft für Musik und für Ihre Besuche bei uns!

Stefan Pavlik, Präsident

Brigitte Lang, Künstlerische Leitung

# PROGRAMM

## DUO EBERLE & VÁRJON

---

13. OKTOBER 2024  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 1

Seite 7

## AMELIO TRIO

---

3. NOVEMBER 2024  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 2

Seite 9

## LATE NIGHT CONCERT & DINNER

---

29. NOVEMBER 2024  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 3

Seite 11

## ENSEMBLE TACCHI ALTI

---

6. DEZEMBER 2024  
FEIERABEND-  
KONZERT 1

Seite 13



## DREIKÖNIGS- KONZERT

---

5. JANUAR 2025  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 4

Seite 15

## BELCEA QUARTETT

---

16. FEBRUAR 2025  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 5

Seite 17

## ASHKENAZY DODDS LANG

---

14. MÄRZ 2025  
FEIERABEND-  
KONZERT 2

Seite 19

## CELLO GIPFEL

---

6. APRIL 2025  
ZYKLUSKONZERT  
ABO 6

Seite 21

## ZISMAN & KÄNZIG

---

9./10. MAI 2025  
FEIERABEND-  
KONZERT 3

Seite 23

# DUO EBERLE & VÁRJON



«Schwebezustand»

«Prickelnd und berauschend.»

Das Online-Magazin «Seen and Heard International» über das Duo in der Wigmore Hall London

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
1. ZYKLUSKONZERT (ABO 1)

**Veronika Eberle** Violine | **Dénes Várjon** Klavier

Das Rezital als Duo ist die kleinstmögliche Form der Kammermusik – und gleichzeitig wohl eine der intimsten. Und obwohl die Geigerin Veronika Eberle schon im Alter von 16 Jahren als Solistin mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle debütierte, ist und bleibt sie der Kammermusik treu. Gemeinsam mit dem Pianisten Dénes Várjon begibt sie sich in Luzern in einen Schwebestand: dem musikalischen Reich von Leichtigkeit und Vieldeutigkeit. Herzstück ihres Programms bildet Claude Debussys einzige Violinsonate, die gleichzeitig sein letztes vollendetes Werk ist. Flankiert wird das Stück von zwei gewichtigen Romantikern: von Johannes Brahms' elegischer erster und Robert Schumanns zweiter Violinsonate, welche durch ihre konzertante Anlage, grossartige Melodik und wunderschönen Einfälle besticht.

«Schwebestand»

**Johannes Brahms** Sonate Nr. 1 op. 78 G-Dur

**Claude Debussy** Sonate g-Moll

**Robert Schumann** Sonate Nr. 2 op. 121 d-Moll

# AMELIO TRIO

«Romantik pur»

«Das Trio reagierte hellwach aufeinander und erzielte so eine elektrisierende Interpretation, bei der man in jeder Sekunde aufmerksam war.»

Süddeutsche Zeitung

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
2. ZYKLUSKONZERT (ABO 2)

**Johanna Schubert** Violine | **Merle Geissler** Cello | **Philipp Kirchner** Klavier

Seit über 10 Jahren spielt das Amelio Trio in derselben Besetzung zusammen – eine beeindruckende Zeitspanne für jedes Kammermusikensemble, aber noch beeindruckender, weil die drei alle den Jahrgang 1999 teilen. Ihre Wettbewerbserfolge kulminierten 2023 im zweiten Preis beim Musikwettbewerb der ARD und 2024 im ersten Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Das Trio besticht durch seine Homogenität und Sensibilität, wobei gleichzeitig immer die einzelnen Persönlichkeiten zu erkennen und zu erlauschen sind. Nach Luzern bringt das Amelio Trio das hoch expressive, einsätziges Werk des gerade mal 18-jährigen Rachmaninow sowie das reife Spätwerk von Schubert mit, das eine neue Welt des romantischen Ausdrucks eröffnete. Die britische Komponistin Rebecca Clarke sorgte mit dem 1921 entstandenen Trio für Furore. Es darf als ihr Meisterwerk gelten: lyrisch, originell und leidenschaftlich.

**16.15 bis 16.45 Uhr** Meet & greet: öffentliche Probe im Saal, Eintritt frei, empfohlen ab 6 Jahren

«Romantik pur»

**Sergej Rachmaninow** Trio Élégiaque Nr. 1 op. 9 g-Moll

**Rebecca Clarke** Klaviertrio

**Franz Schubert** Trio Nr. 1 B-Dur Op. 99

# LATE NIGHT CONCERT & DINNER

«Simplicity»

«Wenn Architektur Musik in Stein ist, können ihre  
Glieder tanzen?»

Antonio Cardillo, Architekt

**FREITAG, 29. NOVEMBER 2024 | 21.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN**  
**3. ZYKLUSKONZERT (ABO 3) MIT DINNER**

**Modulor Quartett**

**Gregor Hässler** Violine | **Beatrice Harmon** Violine | **Mila Krasnyuk** Viola | **Milena Umiglia** Cello  
**Adrian Thömmes** Tanz | **Gregor und Ludwig Hässler** Bühnenbild

Wie nehmen wir Zeit wahr? Kann sie sich dehnen, beschleunigen, macht sie Sprünge und steht sie auch manchmal still? Das junge Zürcher Modulor Quartett geht diesen Fragen mit Werken aus Barock, Klassik und Filmmusik auf den Grund. Speziell für die GKML kreiert das unternehmungslustige Nachwuchsquartett gemeinsam mit dem Tänzer Adrian Thömmes einen Abend im Zeichen der Zeit: «Timepiece» verbindet Architektur, Musik und Tanz. An einem Stück und ohne Unterbrüche verschmelzen Henry Purcells zeitlos schöne Fantasien mit den minimalistischen Klängen von Philip Glass, Tanz geht in Raum über. Und auch beim vermeintlich «dissonanten» Quartett von Mozart gewinnt die Musik ihre Ausdruckskraft und Stärke aus dem Unspektakulären: Musik im Zeichen von «Simplicity», der schönen Einfachheit. Gerade in der Vorweihnachtszeit geht es zuweilen hektisch zu und her. Stimmen Sie sich mit einem Dinner im Hotel Wilden Mann – nur ein paar Schritte vom Marianischen Saal entfernt – auf den Abend und eine Adventszeit im Zeichen der «Simplicity» ein.

**«Simplicity»**

**Henry Purcell** Fantasien | **Philip Glass** Streichquartett Nr. 3 «Mishima» | **Wolfgang Amadeus Mozart** Streichquartett C-Dur KV 465 «Dissonanzen»

**18.30 Uhr** Dinner im Hotel Wilden Mann | **20.30 Uhr** Konzerteinführung: Brigitte Lang und Modulor Quartett

**21.00 Uhr** Konzert | **22.00 Uhr** Schlummertrunk im Foyer

Das Konzert wird mit Moderation um 13.30 Uhr für Luzerner Mittelschulen angeboten: CHF 10 pro Schüler:in und Lehrperson, Buchung nur via GKML-Office.

# ENSEMBLE TACCHI ALTI

«Nacht Tänzer»

Lass uns ans Ufer gehen  
Dort werden die Wellen unsere Füße küssen  
Mit geheimnisvoller Traurigkeit  
werden die Sterne auf uns herabscheinen.

Alexei Pleschtschejew Tschaikowski, Barcarolle





FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 | 18.15 UHR | MUSEUM ROSENGART LUZERN  
FEIERABENDKONZERT 1 «MUSIK UND BILD»

**Barbara-Gabriella Bossert** Flöte | **Kathrin Bertschi** Harfe | **Hannes Bärtschi** Viola

Zauber und Melancholie, Geheimnis und Begeisterung liegen selten näher beieinander als nachts. Nacht ist es in Claude Debussys weltbekanntem «Clair de Lune» ebenso wie in der «Sérénade aux étoiles» der Komponistin Cécile Chaminade, die übrigens um die Jahrhundertwende wie ein Popstar verehrt wurde. Der kanadische Komponist Andrew MacDonald, der ein begeisterter Amateurastronom ist, hat ein winzig kleines Sternbild am Nachthimmel entdeckt und darüber sein furioses Werk «Pleiades Variations» komponiert. Kleine «Musiksterne» von Tschaikowski und Elgar runden die Reise durch alle Gefilde der Nacht des 2007 gegründeten Ensembles tacchi alti ab. Das Aargauer Ensemble entwickelt jedes Jahr ein eigenes, ideenreiches und aussergewöhnliches Programm, welches auf einer Schweizer Tournee präsentiert wird.

**«Nacht tänzer»**

Musik von Franz Behr, Edward Elgar, Cécile Chaminade, Claude Debussy, Charles Koechlin, Andrew MacDonald, Pjotr Iljitsch Tschaikowski

# DREIKÖNIGS KONZERT

«Märchenbilder»

«Eine Freude, musikalisch wie menschlich.»  
Luzerner Zeitung über die Luzerner Kammermusiker

SONNTAG, 5. JANUAR 2025 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
4. ZYKLUSKONZERT (ABO 4)

**Luzerner Kammermusiker**

**Ulrich Poschner** und **Christina Gallati** Violine | **Markus Wieser** Viola | **Isabelle Charisius** Viola  
**Gerhard Pawlica** Cello | **Joël Marosi** Cello | **Yvonne Lang** Klavier

Märchenhaft möge das neue Jahr beginnen! Und gleichzeitig verschiedenste Facetten der Kammermusik zum Klingen bringen: Neben Schumanns intimen Märchenbildern für das Duo aus Klavier und Viola ertönt das klassische Klaviertrio aus Klavier, Violine und Cello exemplarisch in Haydns vergnüglichem «Zigeunertrio». Dass Kammermusik fast orchestrale Dimensionen annehmen kann, zeigt Dvořáks Streichsextett, für welches die Gäste Isabel Charisius (ihres Zeichens Mitglied im späten Alban Berg Quartett) und der Cellist Joël Marosi eingeladen werden. Trotz orchestrale Anmutung ist das Sextett eine kammermusikalische Perle voller gesanglicher Melodien und fast folkloristisch-tänzerischen Passagen.

**«Märchenbilder»**

**Josef Haydn** Klaviertrio G-Dur Hob. XV:25 «Zigeunertrio»  
**Robert Schumann** Märchenbilder für Viola und Klavier  
**Antonín Dvořák** Streichsextett A-Dur op. 48

# BELCEA QUARTETT



«Sinnenrausch»

«Die Beethoven-Quartette umfassen alles, was Musik überhaupt ausdrücken kann. Wenn wir uns für einen einzigen Komponisten entscheiden müssten, dann wäre das Beethoven.»

Belcea Quartett

**SONNTAG 16. FEBRUAR 2025 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN**  
**5. ZYKLUSKONZERT (ABO 5)**

**Corina Belcea** Violine | **Suyeon Kang** Violine | **Krzysztof Chorzelski** Viola | **Antoine Lederlin** Cello

Das Belcea Quartett kehrt diese Saison nach seinem Debut bei der GKML vor 25 Jahren – mittlerweile weltberühmt – in den Marianischen Saal zurück. In ihrem über drei Jahrzehnten andauernden Zusammenspiel kommen nach wie vor Leidenschaft und Emotionalität in Verbindung mit Präzision Note für Note zur Geltung. Dementsprechend passend ist Schönbergs Streichquartett Nr. 1, dessen Dichte und Intensität ganz in der romantischen Tradition stehen. Gustav Mahler war bei der Uraufführung in Wien 1905 zugegen und von Beginn weg so begeistert, dass er einen missgünstigen Zuhörer mit den Worten «Sie haben nicht zu zischen!» in die Schranken gewiesen haben soll. In Verbindung mit Beethovens Streichquartett Nr. 14 steht der Abend «Sinnenrausch» ganz im Zeichen der stilprägenden Besetzung und spannt einen Bogen vom frühen bis ins ausgehende 19. Jahrhundert.

**16.15 bis 16.45 Uhr** Meet & greet: öffentliche Probe im Saal, Eintritt frei, empfohlen ab 12 Jahren

**«Sinnenrausch»**

**Arnold Schönberg** Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7

**Ludwig van Beethoven** Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

# ASHKENAZY, DODDS, LANG

«Lieblingsstücke»

«Musik für den schönsten Tag im Leben.»

1886 erhielt der Geiger Eugène Ysaÿe von César Franck ein ganz besonderes Hochzeitsgeschenk: Die Violinsonate in A-Dur. Von dem Tag an bis heute zählt es zu den beliebtesten Kammermusikwerken.

FREITAG 14. MÄRZ 2025 | 18.15 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
FEIERABENDKONZERT 2 «FAMILIENKONZERT»

**Daniel Dodds** Violine | **Dimitri Ashkenazy** Klarinette | **Yvonne Lang** Klavier

Tradition oder Innovation? Genial oder schon zu oft gehört? Wie kommt es dazu, dass ein musikalisches Werk zum Lieblingsstück wird? Die Pianistin Yvonne Lang, der Geiger Daniel Dodds sowie der Klarinetrist Dimitri Ashkenazy interpretieren ihre persönlichen Lieblinge aus der Welt der Kammermusik und der Solo-Literatur. Mit Brigitte Lang sprechen sie ausserdem darüber, was sie an der Musik fasziniert, warum und wie ein Werk zeitlos wird. Was ist das Geheimnis, dass eine Komposition nach 25 – ja, gar nach über 200 Jahren – immer wieder neu zu entdecken ist? Die jungen Konzertbesucher:innen reden mit: Wir fragen Schüler und Schülerinnen, was denn ein Musikstück oder ein «Lied» braucht, damit es zu ihrem persönlichen Lieblingshit wird.

**«Lieblingsstücke»**

Werke von Béla Bartók, Max Bruch, Frédéric Chopin, César Franck, Bela Kovacs, Darius Milhaud, Francis Poulenc, Robert Schumann

# CELLO-GIPFEL

«Piècen und Bravourstücke von Rossini bis James Bond!»



«Tiefenrausch und Powersound: Cello-Sextett der Extraklasse!»



SONNTAG 6. APRIL 2025 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
6. ZYKLUSKONZERT (ABO 6)

**Claudio Bohórquez** Cello | **Jens Peter Maintz** Cello | **Christian Poltéra** Cello  
**Wolfgang Emanuel Schmidt** Cello | **Nikolaus Trieb** Cello | **Wen-Sinn Yang** Cello

Das hört man selten: sechs Cellisten mit einem Programm quer durch die Musikgeschichte! Das Cello hat einen riesigen Tonumfang, kann singen, zwitschern, schmelzen, aber auch trommeln, kratzen und begleiten. Sechs Vertreter der deutschen Celloelite machen nun auf ihrer Europatournee halt in Luzern. Zu ihnen gehören auch Jens Peter Maintz, Solocellist des Lucerne Festival Orchestra und der internationale Solist und Luzerner Dozent Christian Poltéra. Das Kaleidoskop an Musik, welches das Ensemble mitbringt, reicht von Prokofjew bis zu de Falla, von James Bond bis zur legendären Melodie aus «Spiel mir das Lied vom Tod» und lässt somit nicht nur Musikgeschichte, sondern auch Geografie und Filmkunst mit sechs Bögen und 24 Saiten hörbar werden.

**«Piècen und Bravourstücke von Rossini bis James Bond!»**

Werke von Manuel de Falla, Enrico Morricone, Niccolò Paganini, Sergej Prokofjew, Gioachino Rossini, Camille Saint-Saëns, Fazil Say

# DUO ZISMAN & KÄNZIG

«Poesie aus Tango und Jazz»

«Ein Bandoneon-Pionier der den Kontrast zwischen Tradition und Innovation immer wieder überschreitet und einem breiten Publikum authentische Emotionen schenkt.»

Die Basler Zeitung anlässlich der Kulturpreisverleihung BL an Michael Zisman

FREITAG 9. MAI / SAMSTAG 10. MAI 2025 | 18.15 UHR | HOTEL BEAU SÉJOUR  
FEIERABENDKONZERT 3

**Michael Zisman** Bandoneon | **Heiri Känzig** Kontrabass

Die Saison 24/25 hört auf, wie sie angefangen hat: In der intimen Kammermusik-Form des Duos. Dennoch ist jetzt alles anders: Der Bassist Heiri Känzig und Michael Zisman am Bandoneon sorgen für Frühlingsgefühle. Ihnen geht es auf der Bühne schlicht um Spielfreude – immer mit dem Ziel, den Funken auf das Publikum überspringen zu lassen. Aber auch poetisch geht es zu und her. So gelingt dem Duo eine wahrhaft portugiesisch-brasilianische Saudade. Dabei wird zum Beispiel Buenos Aires mit New York City kontrastiert, und die ganze Welt dazwischen wird voller guter Winde in den Segeln ebenfalls bereist. Seit über einem Jahrzehnt spielen Känzig und Zisman in gemeinsamen Projekten zusammen und sind entsprechend perfekt aufeinander eingegroovt.

**«Poesie aus Tango und Jazz»**

Kompositionen von Heiri Känzig, Michael Zisman, Astor Piazzolla und Antônio Carlos Jobim



love  
music

beau séjour  
le petit grand hotel



# HOTEL DES BALANCES

LUZERN

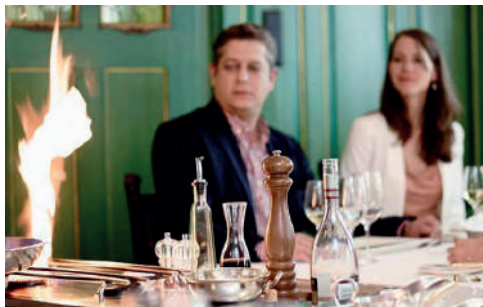
*Charme & Excellence*



KAMMERMUSIK  
& KULINARISCHE  
GENÜSSE.



**WILDEN MANN**  
★★★★ 1517  
*Luzern*



Geniessen in historischem Ambiente. Klassisch, währschaft – immer wieder neu.

Gourmet- und Traditionsküche in den Restaurants «Savage» und «Burgerstube» von 18 bis 22 Uhr. Sonntag Ruhetag.

# BANG & OLUFSEN



## Beovision Harmony Beolab 28

EIN MAGISCHES HEIMKINO-ERLEBNIS UND PERFEKTER STEREOSOUND

BANG & OLUFSEN LUZERN  
Klangformat AG  
Bahnhofstrasse 22  
6003 Luzern  
[klangformat.ch](http://klangformat.ch)



FRANZ MARFURT LUCERNE  
JEWELS



MÜNSTERHOF 9 | 8001 ZÜRICH | SWITZERLAND | PHONE +41 44 211 44 22 | [www.marfurt.com](http://www.marfurt.com)





blumensaison – Ruth Barmettler  
Moosmattstrasse 34, 6005 Luzern | Tel. 041 210 48 48  
info@blumensaison.ch | www.blumensaison.ch





## Geigen- und Bogenbauer

Erstklassige Auswahl an antiken und modernen  
Streichinstrumenten und Bögen

Alexander Caballero & Nicole Graswinckel

Morgartenstrasse 6 - 6003 Luzern - 041-210 44 11 - [www.violinmaker.ch](http://www.violinmaker.ch)



**R**  **SENKRANZ**  
BODENBELAG

Bodenbeläge | Sanierungsarbeiten | Reparaturen  
Fachkompetenz, passionierte Handwerkskunst und die Liebe zum Detail.

[www.rosenkranz-bodenbelag.ch](http://www.rosenkranz-bodenbelag.ch)



central optic  
LUZERN



Von jedem Platz die beste Sicht!

## Gutschein

für eine Brillenglasbestimmung im Wert von CHF 60.-.  
Damit Ihnen auch aus der hintersten Reihe die Details  
nicht entgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Jan Ulrich und das Team von Central Optic Luzern

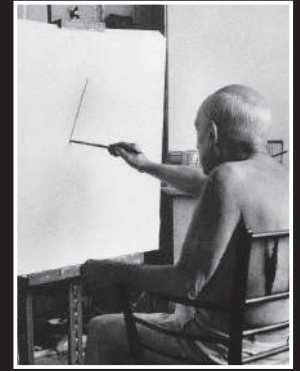
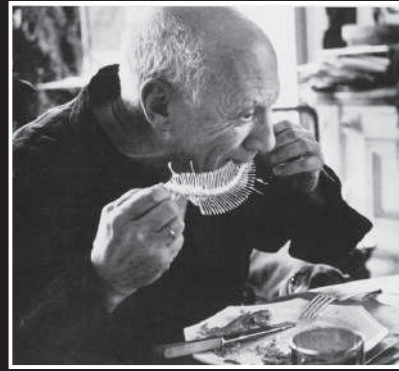
Hertensteinstrasse 47  
6004 Luzern  
Telefon: 041 410 28 56  
info@centraloptic.ch  
www.centraloptic.ch

Di - Fr: 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 9.00 - 16.00 Uhr





Paul Klee: Bergdorf (herbstlich) 1934



Fotos: David Douglas Duncan

## ZENTRUM DER KLASSISCHEN MODERNE

Einzigartige Werkgruppen von **PICASSO und KLEE**

sowie über 20 weitere weltberühmte Künstler des Impressionismus und der Klassischen Moderne wie Monet, Matisse, Miró, Braque, Chagall u.a. und eine eindrückliche Foto-Ausstellung aus Picassos Leben von David Douglas Duncan.

### Öffnungszeiten

April – Oktober 10.00 -18.00  
November – März 11.00 -17.00  
Täglich geöffnet (inkl. Feiertage)

info@rosengart.ch  
Tel. +41 (0)41 220 16 60

### Angebote

Öffentliche Führungen  
sonntags 11.30 Uhr  
Private Gruppenführungen

www.rosengart.ch

SAMMLUNG  
ROSENGART  
LUZERN

Stiftung Rosengart  
Pilatusstrasse 10



## Die Meisterwerkstatt der Zentralschweiz

Geigen | Bratschen | Cellos | Bögen | Barock- und Klassikinstrumente | Saiten und Zubehör |  
Vermietung | Neubau | Reparaturen & Restaurationen | Erstklassige Bogenbehaarungen |  
Schweizer Geigenbau

**Ufuk Irgin** Inhaber, eidg.dipl. Geigenbauer  
**Franco Ferloni** Geigenbauer

Tel. 041 410 68 55  
u.irgin@geigenbauluzern.ch

**Geigenbau Luzern GmbH**  
Hirschmattstrasse 62, 6003 Luzern



[www.geigenbauluzern.ch](http://www.geigenbauluzern.ch)



**In Sachen  
Druck sind wir  
tonangebend.**

[www.zimmidruck.ch](http://www.zimmidruck.ch)

# IMPRESSIONEN 2023/24





TRIO GASPARD, 5. November 2023 im Marianischen Saal Luzern



Dorothee Oberlinger, Maurice Steger, Sebastian Wienand, Alex Jellici, 5. Mai 2024 im Marianischen Saal Luzern



DANIEL DODDS & FRIENDS, 8. Dezember 2023 in der Sammlung Rosengart





AMATIS TRIO, 23. Februar 2024 im Marianischen Saal Luzern





HAGEN QUARTETT, 26. November 2023 im Marianischen Saal Luzern

# SPIELORTE

1

## **MARIANISCHER SAAL LUZERN**

Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern | 4. Stock (Lift vorhanden)  
10 Gehminuten vom Bahnhof Luzern

2

## **MUSEUM ROSENGART**

Pilatusstrasse 10, 6003 Luzern | 5 Gehminuten vom Bahnhof Luzern

3

## **RESTAURANT WILDEN MANN**

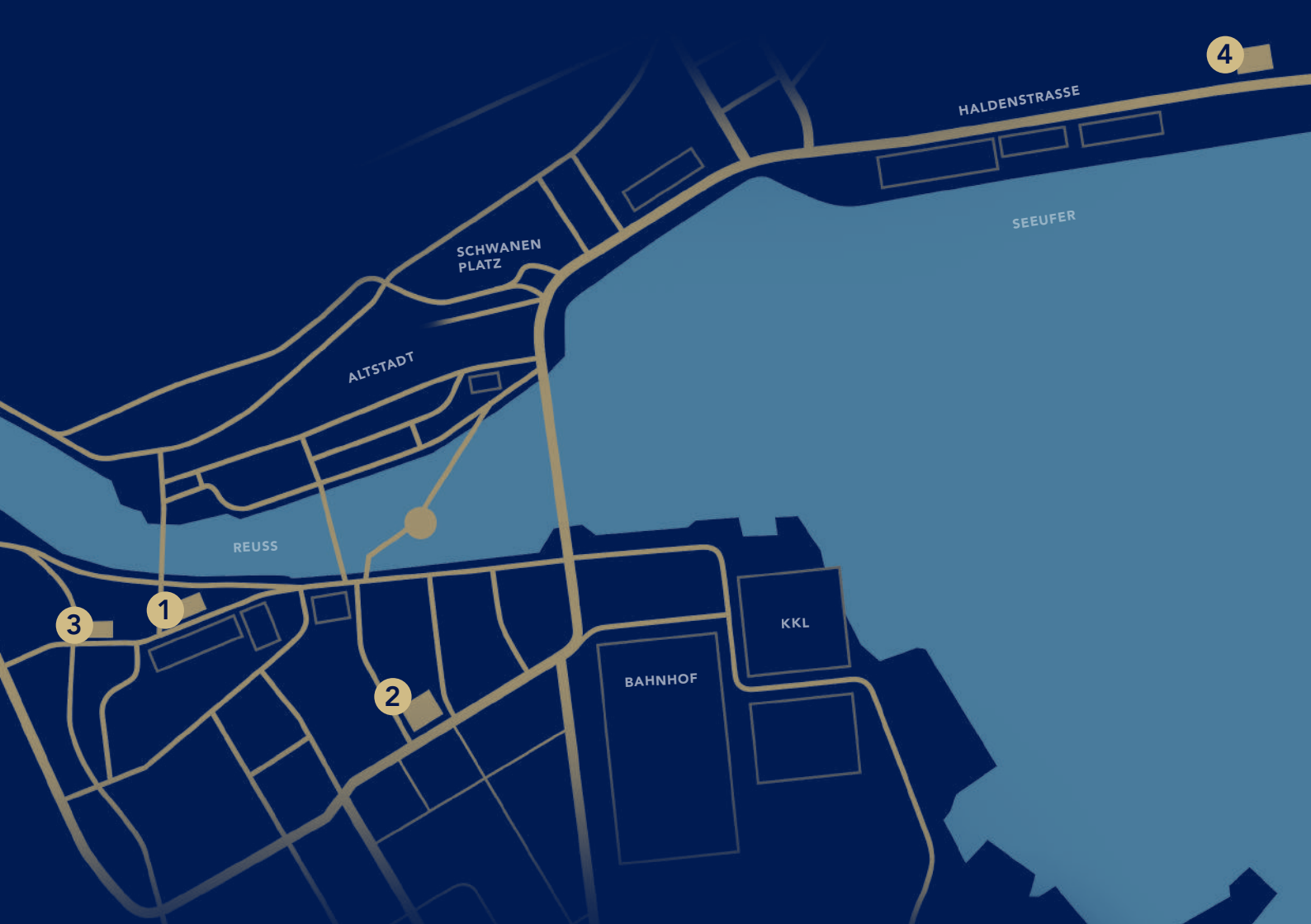
Bahnhofstrasse 30, 6003 Luzern  
10 Gehminuten vom Bahnhof Luzern, entlang der Reuss

4

## **HOTEL BEAU SÉJOUR**

Haldenstrasse 53, 6006 Luzern | Buslinien 6, 8, 24 bis Casino Palace  
10 Gehminuten vom Bahnhof Luzern, entlang des Seeufers





4

HALDENSTRASSE

SEEUFER

SCHWANEN  
PLATZ

ALBSTADT

REUSS

KKL

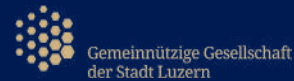
BAHNHOF

3

1

2

# UNSER DANK



---

Arthur Waser Stiftung

---

Dienemann Stiftung

---

Edwin Fischer Stiftung

---

Geert und Lore Blanken-Schlemper Stiftung

---

Ida und Albert Flersheim Stiftung

---

Joseph Müller Stiftung

---

---

Kurt und Silvia Huser Oesch Stiftung

---

Ernst Göhner Stiftung

---

Monika Widmer Stiftung

---

Richard Lewinson Morus Stiftung

---

Thyll Stiftung

---

# GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK MARIANISCHER SAAL LUZERN

## VORSTAND

**Stefan Pavlik** Präsident | **Brigitte Lang** Künstlerische Leitung | **Alexandra Braun** Rechtsanwältin  
**Livia Rosenkranz** Aktuarin | **Aurelio Bachmann**

## SEKRETARIAT

Gesellschaft für Kammermusik, Marianischer Saal Luzern (GKML)

Gesegnetmattstrasse 1 | 6006 Luzern

Telefon: 041 553 36 36 | Email: [info@kammermusik-luzern.ch](mailto:info@kammermusik-luzern.ch) | Web: [www.kammermusik-luzern.ch](http://www.kammermusik-luzern.ch)

## IMPRESSUM

**Brigitte Lang** Redaktion | **Katharina Thalmann** Text | **Zimmermann AG** Druck

## BILDNACHWEIS

S.4 © Jakob Ineichen | S.7 © Louie Thain / © Balazs Boeroecz | S.9 © Sophia Hegewald

S.11 © Andrej Grilc | S.17 © Maurice Haas | S.19 © Fabrice Umiglia | S.21 © Illner | S.54 © DMR / Julia Holland  
Konzertbilder © GKML / Emanuel Ammon

# ABONNEMENTS / KARTEN

## **BESTELLUNG VIA KULTURTICKET.CH**

Bestellen Sie Abonnements und Tickets bequem über:

**[www.gkml.kulturticket.ch](http://www.gkml.kulturticket.ch)**

Zahlbar auf Rechnung, mit Kreditkarte, TWINT oder Postfinance.



## **BESTELLUNG VIA GKML-OFFICE**

Abonnements, Tickets und Gutscheine können jederzeit direkt über unser Office bestellt werden.

**Telefon:** 041 553 36 36

**Email:** [info@kammermusik-luzern.ch](mailto:info@kammermusik-luzern.ch)

**Web:** [www.kammermusik-luzern.ch](http://www.kammermusik-luzern.ch)

## **ABENDKASSE**

Tickets können direkt an der Abendkasse gekauft werden (Barzahlung). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Achtung: jeweils limitierter Kartenbestand.

## **ABONNEMENTS** (alle 6 Zykluskonzerte)

Mitglieder \_\_\_\_\_ CHF 240

Nicht-Mitglieder \_\_\_\_\_ CHF 270

Sind Sie an einem der sechs Daten der Abokonzerte verhindert? Tauschen Sie dieses Ticket ein gegen zwei Tickets für ein Feierabendkonzert, oder bringen an ein anderes Abokonzert einen Gast mit. Bitte kontaktieren Sie hierfür das GKML-Office.

## **MITGLIEDSCHAFT**

Möchten Sie Mitglied oder Gönner:in der GKML werden? Mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie das lebendige Kammermusikschaffen und profitieren von Vergünstigungen auf den Ticketpreis.

Einzelmitgliedschaft pro Jahr \_\_\_\_\_ CHF 60

Gönner:in pro Jahr \_\_\_\_\_ CHF 300

## **EINZELKARTEN**

Zykluskonzerte \_\_\_\_\_ CHF 45

AHV Zykluskonzerte \_\_\_\_\_ CHF 40

Feierabendkonzerte (freie Platzwahl) \_\_\_\_\_ CHF 25

## **U27** (alle Konzerte)

Kinder bis 12 \_\_\_\_\_ CHF 5

Junge Menschen von 12 bis 27 \_\_\_\_\_ CHF 15

# BESTELLKARTE



# ABONNEMENT, DINNER & MITGLIEDSCHAFT

	PREIS	ANZAHL
Abonnement (Mitglieder)* _____	CHF 240	<input type="text"/>
Abonnement (Nicht-Mitglieder)* _____	CHF 270	<input type="text"/>
Dinner am 29. November 2024 18.30 Uhr _____	CHF 65	<input type="text"/>
Mitgliedschaft _____	CHF 60	<input type="text"/>
Gönner:in _____	CHF 300	<input type="text"/>

\*Für alle sechs ABO-Konzerte

## Kartenpreise Zykluskonzerte (ABO)

Regulär CHF 45 | AHV CHF 40

## Kartenpreise Feierabendkonzerte

Regulär und AHV CHF 25

## U27

Kinder bis 12 (alle Konzerte) CHF 5

Junge Menschen von 12 bis 27 (alle Konzerte) CHF 15

Bitte senden Sie die ausgefüllte Bestellkarte frankiert an die GKML. Bezahlung per Rechnung | Versand oder print@home

# EINZELKARTEN

	PREIS	ANZAHL
<b>DUO EBERLE &amp; VÁRJON (A)</b> SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 17.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>AMELIO TRIO (A)</b> SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024 17.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>LATE NIGHT CONCERT &amp; DINNER (A)</b> FREITAG, 29. NOVEMBER 2024 21.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>ENSEMBLE TACCHI ALTI (F)</b> FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 18.15 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>DREIKÖNIGSKONZERT (A)</b> SONNTAG, 5. JANUAR 2025 17.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>BELCEA QUARTETT (A)</b> SONNTAG, 16. FEBRUAR 2025 17.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>ASHKENAZY/DODDS/LANG (F)</b> FREITAG, 14. MÄRZ 2025 18.15	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>CELLO-GIPFEL (A)</b> SONNTAG, 6. APRIL 2025 17.00 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>DUO ZISMAN &amp; KÄNZIG (F)</b> FREITAG, 9. MAI 2025 18.15 UHR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>SAMSTAG, 10. MAI 2025 18.15 UHR</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(A) ABO-Konzerte (F) Feierabendkonzerte

# IHRE ANGABEN

VORNAME / NAME

---

STRASSE / NR.

---

PLZ

ORT

---

TELEFON

EMAIL

---

DATUM

UNTERSCHRIFT

---

MITTEILUNG

BITTE ANKREUZEN

Bitte schicken Sie mir die Karten per Post

Bitte schicken Sie mir die Karten per Email für [print@home](mailto:print@home)

BITTE  
FRANKIEREN

**Gesellschaft für Kammermusik  
Marianischer Saal Luzern  
Gesegnetmattstrasse 1  
CH-6006 Luzern**





**MUSIKSTADT  
LUZERN.**

Das klingt fantastisch.



**FOLLOW US – KAMMERMUSIK LUZERN**